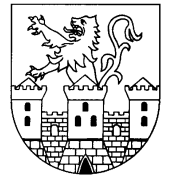


Protokoll zur gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Sozial- und Kulturausschusses vom 15.06.2021



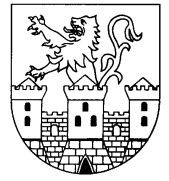
Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

Anwesend	Stimmberechtigt	Nicht stimmberechtigt	
Haupt- und Finanzausschuss			
Jochen Stahl	X		
Simon Rompf	X		
Silke Georg	X		
Karin Kegel	X		
Frank Bildat	X		
Sebastian Sonntag	X		
Jan Haas	X		
Sozial- und Kulturausschuss			
Andreas Wolf	X		
Kim Gräß	X		
Andrea Klaas	Stimmberechtigung abgegeben an Stefan Rompf	X	
Stefan Rompf	X		
Guido Welter	X		
Markus Maitz	X		
Helge Enners	X		
Jan Haas (in Vertretung für Florian Gimbel)	X		
Frank Klaas		X	
Carsten Braun		X	
Klaus Bastian		X	
André Maitz		X	
Markus Toptisch		X	
Torsten Kring		X	
Axel Gonschoworski		X	

Gäste der Sitzung:

- H.Schüler - Geschäftsführer des Dekanats Hessen und Nassau
H. Fünders - Regionalverwaltung des Dekanats
Fr. Pfr. Theis - Kirchengemeinde Driedorf



Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vertrag für die Ev. Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Driedorf –
Änderungswunsch der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
3. Verschiedenes

TOP 1:

Jochen Stahl (Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses) eröffnet – auch im Namen von Andreas Wolf (Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschusses) um 18.30 Uhr die gemeinsame Sitzung der beiden Ausschüsse und stellt fest:

Die Mitglieder des Haupt und Finanz-Ausschusses sowie des Sozial- und Kultur-Ausschusses waren durch schriftliche Einladung vom 07.06.2021 für

15.06.2021 um 18.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden.

Der Haupt- und Finanz-Ausschuss sowie der Sozial- und Kultur-Ausschuss waren nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. (Jeweils 7 stimmberechtigte Mitglieder je Ausschuss)

TOP 2:

J. Schüler (GF des Dekanats Hessen und Nassau) erläutert, dass der bestehende Betriebsvertrag zwischen der Kommune Driedorf und der Kirchengemeinde Driedorf seit 16 Jahren besteht.

Es besteht weiterhin maximales Interesse an einer Zusammenarbeit, jedoch machen formaljuristische Vorgaben Änderungen am Betriebsvertrag für die Kita „Arche Noah“ notwendig

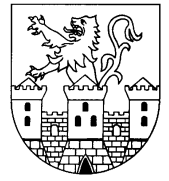
H. Fünders führt weiter aus, dass das Verwaltungsrecht in der KITA-Ordnung regelt, wie z.B. die Betriebskosten-Abrechnung zu erstellen ist, für die KITA „Arche Noah“ wurde diese zuletzt 01.1.2015 geändert. Hier wird bislang ein 15%-Zuschuss für Kinder unter 3 Jahre gewährt, der Zuschuss nach jetzigem Stand dürfte jedoch nur 10% betragen.

Eine Einigung ist wichtig zu erzielen, da bei NICHT-Übereinkommen auch eine Kündigung möglich sei.

H.Schülert übernimmt weitere Informationen: Der der Kommune vorliegende Vertragsentwurf entspricht nun geltendem Kirchenrecht und kommt auch der Bedarfsplanung der Kommune entgegen. Die Kita „Arche Noah“ verzichtet auf die Betreuung der Kinder unter 3, hiermit ergibt sich ein Einsparpotenzial für die Kommune bei der Beteiligung der Kosten zur Betreibung der Einrichtung „Arche Noah“ – parallel wurden seitens der Kommune die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 in der Kita Mademühlen ausgebaut.

Carsten Braun erklärt:

Das Ziel ist, ein Ergebnis zu finden, das finanziell tragbar ist ohne eine Einschränkung der Betreuungsmöglichkeiten mit sich zu bringen.



Die Kita Mademühlen wird erweitert auf Krippenkindbetreuung bis zu 24 Plätze

Zusammen mit den Betreuungsplätzen der 2 Tagesmütter der Kommune und der Krippenplätze in Roth ergibt dies eine Gesamtzahl von bis zu 45 Plätze für Kinder unter 3 Jahren.

Keine Betreuungsplätze gehen verloren, somit ist es der Kommune möglich, den neuen unbefristeten Betriebsvertrag für die „Arche Noah“ zu befürworten.

Jochen Stahl erläutert die vorliegenden Kostenvarianten:

- | | | |
|------------|---|--|
| Variante 1 | = | Vergangenheit |
| Variante 2 | = | Fortführung mit Betreuung U3-Kinder in der „Arche Noah“ |
| Variante 3 | = | Fortführung ohne Betreuung U3-Kinder in der „Arche Noah“ |

Hier zeigt Variante 3 ein Einsparpotenzial in Höhe von ca. TEUR95, welche evtl. Mehrkosten der Einrichtung in Mademühlen bei Mehrbelegung Krippenplätze auffangen wird.

Frank Bildat richtet Fragen an die Vertreter des Dekanats:

- Wie wird mit den derzeitigen U3 Kindern der „Arche Noah“ verfahren, müssen diese die Einrichtung verlassen? – Nein, die Kinder bleiben in der Einrichtung
- Gibt es dann zukünftig ein Mehrplatz-Angebot oder wird am Personalschlüssel gedreht? Es gibt eine Betriebserlaubnis für bis zu 100 Kindern und durch den Wechsel, von vormals Objekt-Personalschlüssel auf Subjekt-Personalschlüssel sollte sich somit keine personelle Änderung ergeben

Karin Kegel fragt, ob der KITA Ausschuss hierzu bereits getagt hat? Wenn ja mit welchem Ergebnis?

- Carsten Braun erläutert: Sitzung war in der letzten KW – konstruktive Diskussion mit keinerlei kritischen Haltung auch nicht aus Sicht der Eltern
- H. Fünders bestätigt dies, was sicher auch am schlüssigen Gesamtkonzept liegt

Helge Enners fragt, ob es personelle Änderungen geben wird auch Betreuungsteam seitig?

H.Fünders berichtet, es besteht kein Plan für gravierende Änderungen

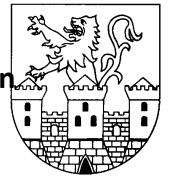
Sebastian Sonntag fragt, was die Angemessenheit lt. §1 Abs.4 für das Essensgeld bedeutet

H.Fünders erläutert Preisfindung und Carsten Braun erklärt, dass wegen des Blickes in die Zukunft hier kein Fixbetrag genannt wird.

Frank Bildat hinterfragt die Laufzeit des Betriebsvertrages von 1 Jahr – dies ist abgestimmt und gewollt.

Nach diesen Ausführungen stellt Jochen Stahl dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem vorgelegten Kindertagesstättenbetriebsvertrag zwischen der Gemeinde Driedorf und dem Evangelischen Dekanat an der Dill zuzustimmen.



Dafür/dagegen/Enthaltung 7/0/0

Nach dieser Abstimmung stellt Andreas Wolf dem Sozial- und Kulturausschuss folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung:

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem vorgelegten Kindertagesstättenbetriebsvertrag zwischen der Gemeinde Driedorf und dem Evangelischen Dekanat an der Dill zuzustimmen.

Dafür/dagegen/Enthaltung 7/0/0

TOP 3: Verschiedenes
Keine Wortmeldungen

Andrea Klaas betritt den Raum.

Jochen Stahl bedankt sich bei allen Anwesenden für die Sitzungsdisziplin und verabschiedet die Vertreter der Kirche.

ENDE der gemeinsamen Sitzung 19.20 Uhr

Gezeichnet:

Vorsitzender HFA Jochen Stahl – 20.06.2021

Vorsitzender SKA Andreas Wolf – 20.06.2021

Schriftführerin Silke Georg – 20.06.2021

